



Der Kammerchor bei seinem Konzert 2021 in der Kirche Rüti.

«Jauchzet, frohlocket» zur festlichen Weihnachtszeit

Zwei Wochen vor Weihnachten holt der Kammerchor sein Jubiläumskonzert mit Bachs Weihnachtsoratorium nach

2021 war das Jubiläumsjahr: 75 Jahre Kammerchor Zürcher Oberland. Das festliche Jubiläumskonzert – für Dezember 2021 geplant – musste wegen Corona um ein Jahr verschoben werden. Aufgeführt wurden letztes Jahr Rossinis Petite Messe solennelle und anstelle des Bach-Konzerts ein Adventskonzert. Im Sommer konnte dann die traditionelle Serenade durchgeführt werden.

«Ein Jahr früher oder später, was für eine Bagatelle, angesichts eines knapp 300-jährigen Meisterwerks», sagte Dirigent Christof Hanimann in der Vorbereitungszeit des Chors zum Weihnachtsoratorium. Mit Freude und grossem Einsatz wurde bereits nach den letzten Sommerferien mit dem Einstudieren begonnen. «Ein Glück, sich mit einem Werk wie dem Weihnachtsoratorium befassen zu dürfen», bekräftigt Hanimann begeistert. «Ein Lichtblick in eher düsterer Zeit!» Solisten und Solistinnen in den zur Aufführung kommenden Kantaten I-III und VI in Johann Sebastian Bachs Werk werden sein: Sarah Natalie Maeder, Sopran, Melanie Veser, Mezzosopran, David Munderloh, Tenor, Marcus Niedermeyr, Bariton, und Merit Eichhorn, Orgel; für die Begleitung ist das Orchester

le phénix mit Mathias Kleiböhmer am Violoncello zuständig.

le phénix mit Mathias Kleiböhmer am Violoncello zuständig.

Erzählung der Christgeburt

Das Weihnachtsoratorium, das zu den populärsten Bachschen Werken zählt, besteht aus einer Erzählung der Christgeburt, vermittelt durch Evangelien-Texte, die von lyrischen Betrachtungen unterbrochen werden. Bach hatte insgesamt sechs Kantaten im Jahr 1734 für die Weihnachtstage komponiert.

«Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!» Mit dieser ersten frohen und prächtigen Einstimmung des Chors wird der Bericht von Joseph und Maria, die nach Bethlehem zogen, eingeleitet. Eine stimmungsvolle Arie

Zur Gründung des Kammerchors

Der Kammerchor Zürcher Oberland wurde 1946 als erster Kammerchor der Region gegründet. Das Repertoire erstreckt sich über geistliche Musik aus allen Epochen sowie über das weltliche Liedgut. Dirigent Christof Hanimann leitet den Chor seit 2004.

Erfolg führt zur Gründung

Der Schulkapitelchor Hinwil führte im Januar 1946 unter der Leitung von Hans Ehrismann (Lehrer und Komponist aus Seegräben) das Mozart-Requiem in Wetzikon auf. Der Erfolg war so gross, dass man den Kammerchor gründete. Dirigent war Max Hengartner, Musikdirektor aus Rüti, der für mehrere Jahre die Führung übernahm. Es folgten verschiedene Dirigenten, unter denen geistliche Musik aus allen Epochen zur Aufführung gelangte, später wurde zusätzlich weltliches Liedgut gepflegt.

Zum 50-Jahr-Jubiläum wurde Mendelsohns «Elias» in der Kirche Tann aufgeführt.

Die Liste der aufgeführten Werke ist beachtlich: Diese reichen von Werken des 12. Jahrhunderts bis zu zeitgenössischer Musik. Normalerweise werden zweimal im Jahr Konzerte aufgeführt, das Hauptkonzert Ende Januar in der reformierten Kirche Rüti und die Sommerserenade im Juni in der Schlosskirche Grüningen. Die Proben finden während der Schulzeit im Oberstufenschulhaus Schanz in Rüti statt. Im Kammerchor singen heute 50 Sängerinnen und Sänger.

Alles für einen besonderen Tag!

Hochzeiten | Apéros | Private- und geschäftliche Bankette

Räumlichkeiten für 10 bis 200 Personen

100%-WIR-Akzeptanz



Hotel, Landgasthof Hasenstrick | Höhenstrasse 15 | 8635 Dürnten
055 250 12 20 | info@landgasthof-hasenstrick.ch | www.landgasthofhasenstrick.ch



fordert «Bereite dich, Zion» und ein Gesang «Wie soll ich dich empfangen» führt zum Geburtslied. Im zweiten Teil wird nach der Sinfonia die Begegnung der Hirten dargestellt. Die dritte Kantate hat den Weg der Hirten nach Bethlehem zum Inhalt. In der sechsten Kantate kommt es zur dramatischen Schlusssteige-

rung: Herodes fordert auf, nach dem Kind zu forschen. Die Weihnachtsgeschichte endet mit dem Besuch der Weisen an der Krippe, dem schwelenden Passionsgedanken und der leuchtenden Gewissheit des Triumphs über das Böse. Näheres unter www.kammerchor-zo.ch.

Susi Hofmann

Die Aufführung der Kantaten I–III und VI findet am Samstag, 10. Dezember, um 19 Uhr, und am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr, in der reformierten Kirche Rüti statt.

Billette zu Fr. 50.– / 35.–; Jugendliche ab 12 Jahren, Lehrlinge, Studenten, KulturLegi mit 50%. Abendkasse: Samstag, 18.15 Uhr, Sonntag, 16.15 Uhr. Vorverkauf ab 14. November bei Da Capo Rüti, Tel. 055 260 22 22 oder info@da-capo-rueti.ch.



Dirigent Christof Hanimann

Seit 18 Jahren leitet Christof Hanimann den Kammerchor Zürcher Oberland mit sicherem Dirigat und feinem Gespür von Probe zu Probe und von Konzert zu Konzert. Zu seinem 10-Jahre-Jubiläum im Januar 2015 beispielsweise wurde die Grosse c-Moll-Messe von Mozart in Rüti aufgeführt. Nach wie vor liebt er die Musik von Herzen und die Menschen, mit denen er sie zum Klingen bringt.

Das Betätigungsfeld Christof Hanimanns zeichnet sich durch Vielfältigkeit aus: Er ist, beziehungsweise war Kammermusiker, Konzertmeister, Orchestergeiger, Musiklehrer, Leiter von Vokalensembles und Chor- und Orchesterdirigent.

Neben dem Kammerchor leitet er den Stephans-Chor Männedorf-Uetikon und das Kammerorchester Männedorf-Küsnacht. Im Jahr 2007 wurde Christof Hanimann der Kulturpreis der Gemeinde Männedorf verliehen.

Stimmen aus dem Kammerchor verraten:

«Ich finde es spannend, ein anspruchsvolles Werk einzustudieren.»

«Wenn es Christof Hanimann gelingt, aus den vielen Stimmen einen einzigen Klang zu machen, ist das für mich der schönste Moment beim Chorsingen.»

«Unser Dirigent versteht es meisterhaft, mit so vielen verschiedenen Sängerinnen und Sängern etwas zu erarbeiten, das uns als Chor zu aussergewöhnlichen Erlebnissen führt.»

«Je mehr wir uns in ein Werk vertiefen, desto intensiver wird das gemeinsame Musikerlebnis.»

«Ich freue mich, wenn es uns gelingt, die Zuhörer mit einzubeziehen.»